**Arbeitsauftrag Digitale Grundbildung in GW**

Unterrichtseinheit zum Thema Gestaltung des Lebensraums - Flächenwidmungsplan

Bindreither Johanna

Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

LV: Fachdidaktik der Geo- und Wirtschaftsmedien

LV-Leiter: Mag. Prof. Alfons Koller

Thema der Unterrichtseinheit: Gestaltung des Lebensraums – Flächenwidmungsplan

Art des Unterrichts: Teamteaching

Klassen: 3a/3b

Schüleranzahl: 12-15

Benötigte Materialien: GW Bücher, Stift, PC, (eventuell ein von den Lehrpersonen vorbereitetes Übungsblatt mit den Aufgaben zur Gruppenarbeit)

Grobziele:

* Die Bedeutung des Flächenwidmungsplans kennenlernen.
* Das Bedienen des Flächenwidmungsplans erlernen und kennenlernen.

Feinziele:

* Die SuS lernen, mit dem Flächenwidmungsplan der Website *Doris* zu arbeiten.
* Die SuS lernen, einzelne Informationen aus dem Flächenwidmungsplan abzulesen.
* Verstehen, warum nicht jede Fläche die gleiche Widmung hat/nicht jede Fläche gleich genutzt werden kann.
* Verstehen, dass es in einem Ort/Gebiet viele verschiedene Arten von Widmungen gibt.
* Erkennen, welche Faktoren ausschlaggebend für eine Widmung sind.

Lehrplanbezüge: (Aus dem Lehrplan der NMS und AHS-Unterstufe 1985 & 2000)

„Einsichten in Vorgänge der Raumentwicklung gewinnen, um Fragen der Raumnutzung und Raumordnung unter Beachtung von Ökonomie und Ökologie zu verstehen.“

„Befähigungen entwickeln, geographischwirtschaftskundliche Arbeitsmittel und Arbeitstechniken zu handhaben, um selbständig Wissen erwerben und umsetzen zu können.“

„Informationen aus verschiedenen Medien und Quellen aufnehmen und bewerten, um selbständig Orientierung und Urteil zu finden.“

„Die Notwendigkeit der Raumordnung begreifen.“

Die SuS der dritten Klassen der NMS St.Oswald/Freistadt haben in den vorangegangenen Unterrichtseinheiten die Themen Zentrum – Peripherie, Siedlungsräume in Österreich, Nutzung und Gestaltung des Lebensraums und Raumordnung behandelt. Beim Thema Raumordnung wurde auf den Begriff des Flächenwidmungsplans näher eingegangen. Für den GW Unterricht stehen den SuS die *„Mehrfach“* Bücher vom *Veritas-Verlag* zur Verfügung. Alle SuS haben zwei Bücher, wobei eines für den theoretischen- und das andere für den Übungsteil gedacht ist. Im Übungsteil finden sich zwei Übungen zum Thema Flächenwidmungsplan. Um den SuS die Bedeutung des Flächenwidmungsplans genauer zu vermitteln, haben sie in der folgenden Stundenskizze Zeit, in Gruppen selbst mit dem Flächenwidmungsplan der Website *Doris* zu Arbeiten.

Schulbücher:

Graf, M., Karl, C., & Vogel-Waldhütter, M. (2014). Mehrfach Geografie 3. Teil 1- Wissen & Verstehen. Linz: Veritas-Verlag.

Graf, M., Karl, C., & Vogel-Waldhütter, M. (2014). Mehrfach Geografie 3. Teil 2 - Anwenden & Forschen. Linz: Veritas-Verlag.

Websites/Links Flächenwidmungsplan:

<https://www.doris.at/themen/bauenwohnen/flaewi.aspx>

<https://www.doris.at/themen/umwelt/wasser.aspx>

Bezug zur Digitalen Grundbildung:

Informations-, Daten- und Medienkompetenz (<https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/schule40/dgb/index.html>)

Informatiksysteme: … umfasst alle notwendigen Kompetenzen, digitale Technologien zügig und effizient zu bedienen und grundlegende Einstellungen zu treffen bzw. anzupassen, um Informationen computerunterstützt zu verarbeiten, zu strukturieren, ein- und auszugeben sowie etwa über Netzwerke auszutauschen. (<https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/schule40/digikomp/digikomp.html>)

Anwendungen: Schülerinnen und Schüler lernen hier beispielsweise, digitale Texte, Bilder, Audio- und Videodaten in aktuellen Formaten mit verschiedenen Geräten und Anwendungen zu nutzen und zu gestalten, Informationen und Medien im Internet unter Verwendung unterschiedlicher Dienste und Angebote gezielt zu recherchieren bzw. internetbasierte Kommunikationsdienste reflektiert und effizient zu nutzen. (<https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/schule40/digikomp/digikomp.html>)

Um einen besseren Bezug zur Digitalen Grundbildung zu schaffen, könnte mit einem E-Lernkurs gearbeitet werden. Dieser Lernkurs umfasst dann alle Bereiche zum Thema „Gestaltung des Lebensraums“.

Bei der Gruppenarbeit dieser Stundenskizze können drei Gruppen gebildet werden und jede Gruppe beschäftigt sich mit einer der drei Aufgabenstellungen. Nach Ausarbeitung der Themen muss jede Gruppe die herausgefundenen Antworten auf den E-Lernkurs hochladen. So erhalten alle SuS die notwendigen Informationen.



|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Unterrichtsform | Zeit | Inhalt | Medien |
| Frontalunterricht | 5-10 Min. | Die wichtigsten Begriffe und Prinzipien der vorangegangenen Themen werden zu Beginn nochmals wiederholt. Die Aufgaben im Schulbuch zum Thema Flächenwidmungsplan werden nochmals in Erinnerung gerufen. | Schulbücher, Heft |
| Frontalunterricht | 5-10 Min. | An der Leinwand zeigen die Lehrpersonen der Klasse den Flächenwidmungsplan der Website *Doris.*Am Beispiel des Ortes St. Oswald/Freistadt werden die einzelnen Funktionen zur Bedienung des Flächenwidmungsplans erklärt. | PC |
| Gruppenarbeit | 30 min. | Die SuS bilden Gruppen, jede Gruppe hat mindestens einen PC zur Verfügung. Folgende Aufgaben werden den SuS gestellt: * Gibt es in der Gemeinde St. Oswald/Freistadt verschiedene Widmungen der Flächen? Wenn ja, welche könnt ihr finden?
* Welche Widmung hat das Gebiet/die Fläche rund um die NMS St. Oswald/Freistadt?

Die Gruppen wechseln auf der Doris-Website zur Ansicht Wasser & Geologie des Flächenwidmungsplans.* Gibt es in der Gemeinde St. Oswald/Freistadt Wasserschutzgebiete? Überlegt was Wasserschutzgebiete für Auswirkungen auf die Widmung von Flächen haben.

Alle gesammelten Informationen werden von den SuS im Heft bzw. am Übungsblatt festgehalten.Zum Schluss werden die gesammelten Antworten in der Klasse verglichen und ergänzt.  | Doris-Website, Heft bzw. Übungsblatt |

Musterlösungen:

• Gibt es in der Gemeinde St. Oswald/Freistadt verschiedene Widmungen der Flächen? Wenn ja, welche könnt ihr finden?

Ja, es gibt mehrere Widmungen: Forstwirtschaft, Gewässer, Landwirtschaft, Bauland, Verkehrsflächen, Grünland, Versorgungsinfrastruktur und Schutzzonen.

• Welche Widmung hat das Gebiet/die Fläche rund um die NMS St. Oswald/Freistadt?

Die NMS St. Oswald/Freistadt steht auf Bauland Gebiet, Widmungen in unmittelbarer Nähe sind Verkehrsflächen, Bauland, Gewässer und Grünland.

• Gibt es in der Gemeinde St. Oswald/Freistadt Wasserschutzgebiete? Überlegt was Wasserschutzgebiete für Auswirkungen auf die Widmung von Flächen haben.

Ja, es gibt in der Gemeinde St. Oswald/Freistadt ca. 24 Wasserschutzgebiete. Eventuell dürfen in diesen Bereichen keine Gebäude errichtet werden und Bauern haben bei der landwirtschaftlichen Nutzung gewissen Auflagen zu erfüllen (Weide- und Forstwirtschaft, keine Düngung, etc.). Es dürfen keine Tourismus- oder Sportanlagen errichtet werden und auch keine Verkehrswege.